

105 833 2011/12	Einschätzung der sortenspezifischen Neigung zur Mykotoxinbildung bei Wintertriticale	Ährenfusarium Fungizideinsatz Wintertriticalesorten
----------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Anfälligkeit von Wintertriticalesorten gegenüber Ährenfusarium, beurteilt anhand des Mykotoxingehaltes des Erntegutes (DON) – Ringversuch Bundesländer

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Bekämpfung Ährenfusariosen
Stufe: 2
Faktor B: Sorten
Stufen: 10

Versuchsorte

Salbitz

Landkreis

Nordsachsen

Prod.gebiet

Lö3

3. Versuchsanlage:

Zweifaktorielle Spaltanlage mit zwei Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Salbitz

S % Restfehler

4,1

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag bei 86% TS relativ		Mehrertrag Stufe II (dt/ha)	Blattseptoria (1 – 9)		Mehltau (1 – 9)		Lager vor Ernte (1 – 9)		Partielle Weißährigkeit % BH*	DON-Gehalt (µg/kg) ELISA	
	I	II		I	II	I	II	I	II		I	II
Stufe												
Agostino	97	97	0,0	3	3	3	2	1	1	0	607	<222
Benetto	104	105	1,2	2	3	3	1	1	1	0	1580	596
Cosinus	100	103	2,3	2	3	3	3	4	3	0	923	481
Sequenz	102	109	6,2	3	3	1	1	2	1	0	1930	1294
Tulus	107	106	-1,8	3	3	3	2	1	1	0	<222	<222
Tarzan	69	66	-3,4	3	4	1	1	2	2	0	500	446
Remiko	107	99	-8,3	2	2	5	2	2	4	0,5	293	<222
Adverdo	103	106	2,1	3	3	1	2	4	1	1,5	641	391
Mikado	107	104	-3,1	3	3	1	1	2	1	0	4032	237
KWS Aveo	105	104	-0,8	4	4	3	2	1	1	0,5	648	459
Mittel	101,4	100,9	- 0,6	2,8	2,8	2,4	1,7	2,0	1,6			
GD 5 %	8,5	8,5										

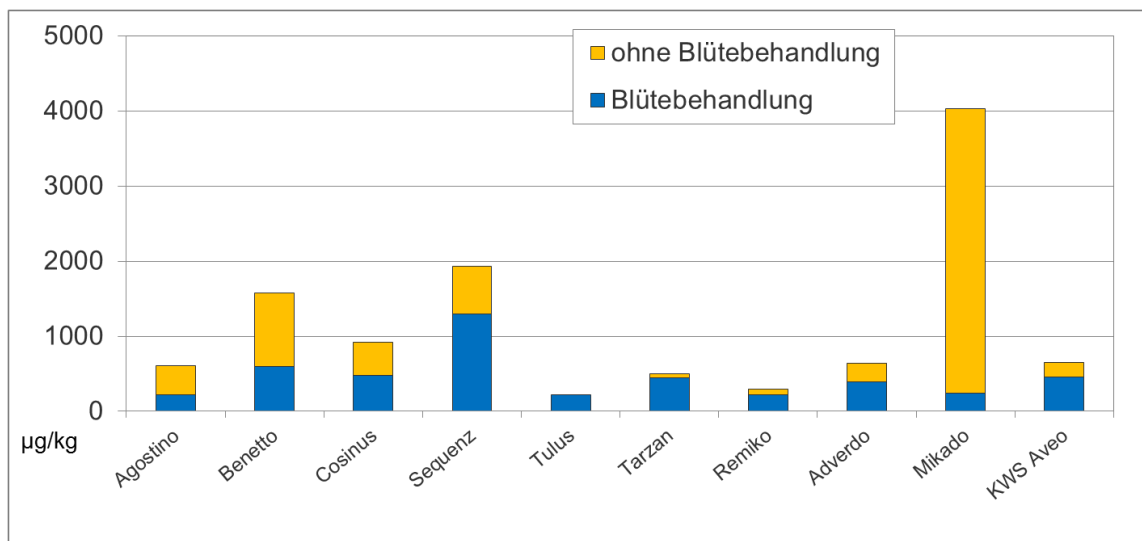
* BH: Befallshäufigkeit Ähre

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Hintergrund der länderübergreifenden Versuchsserie (mit TH, ST, BY) ist, dass in den vergangenen Jahren Wintertriticale in Praxispartien häufig höhere DON-Gehalte als Winterweizen aufwies und für diese Kultur mit der Sortenzulassung durch das BSA keine offizielle Einstufung der Fusariumanfälligkeit erfolgt. SN beteiligt sich mit dem Standort Salbitz an der Versuchsserie.
- Seit 2007 wird auf Grundlage der mehrjährigen Ergebnisse eine Eingruppierung wichtiger Sorten hinsichtlich ihrer Fusariumanfälligkeit vorgenommen. Von den aktuell geprüften Sorten können lediglich Benetto, Tarzan sowie mit vorläufiger Bewertung Remiko und Adverdo in die günstigste Gruppe: „Sorten mit unterdurchschnittlichen DON- Gehalten in der Versuchsserie“ eingeordnet werden. Die Sorten Agostino, Grenado, Cultivo, Amarillo 105 und Massimo sind der Gruppe mit „mittleren DON- Gehalten in der Versuchsserie“ zuzuordnen. Tulus, Cando und Sequenz sind in die Gruppe mit „mittleren bis überdurchschnittlichen“ und Cosinus, SW Talentor und Trimester in die Gruppe mit „überdurchschnittlichen DON-Gehalten“ einzustufen (Ergebnisse der Serienauswertung 2003 - 2012).
- Im gesamten Versuch wurden zur Erhöhung des Infektionsdruckes 4 – 5 Maisstoppeln/m² ausgebracht.
- Die Fusariumbekämpfung in Stufe II erfolgte am 22.05.12 mit Input 1,0 l/ha + DON-Q 1,1 kg/ha, am 10.05.12 wurde über alle Prüfglieder Capalo 1,8 l/ha angewendet. Die Infektionsbedingungen für Triticale waren in 2012 geringer als beim Weizen. Erhöhte DON-Werte zeigten in Stufe I die Sorten Benetto, Sequenz und Mikado. Die erzielten Wirkungsgrade lagen im mittleren Bereich. Ertragseffekte waren bis auf die Sorte Sequenz gering bzw. nicht vorhanden.
- Die Versuchsfrage wird weiter bearbeitet.

Versuchsergebnisse zur Sortenanfälligkeit gegenüber Ährenfusarium und zur Blütebehandlung in Wintertriticale 2012

Standort: Streulage Lommatzsch; DON – Gehalt [ELISA]



2 |

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 Pflanzliche Erzeugung Referat: 73/ 74 Bearbeiter: Martin Sacher/ Andela Thate	Erntejahr 2012
--	---	-------------------------------------